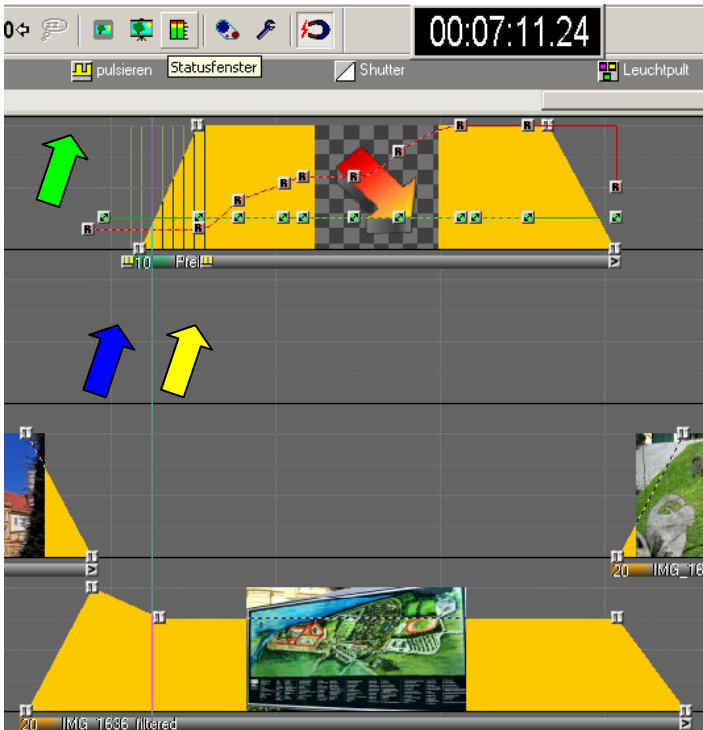


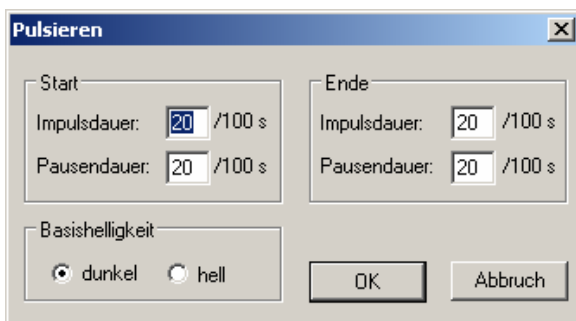
Pulsieren von Bildern in m.objects Tipp 246

Um die Blicke der Zuschauer auf eine bestimmte Stelle des Bildes aufmerksam zu machen, kann man z. B. einen Pfeil einfügen, der durch Pulsieren die Stelle besonders betont.



Am Anfang des Bildes soll zunächst ein plastischer Pfeil blinken. Hierzu klickt man in eine Bildspur und zieht sich einen „Pulsierenbutton“ (grüner Pfeil) aus der Werkzeugleiste auf den grauen Balken des Bildes (blauer Pfeil). Die senkrecht schraffierte Fläche ist jetzt endlos. Daher muss noch ein zweiter Button für das Ende des Blinkens gesetzt werden (gelber Pfeil).

Ein Doppelklick auf den ersten Pulsierenbutton öffnet eine Maske, mit der man die Impulsdauer und die Pausendauer genau einstellen kann.



Ich selbst verwende meistens die im Bild sichtbare Zeit.

Eine interessante Variante ist mit den neuen Bildfeldfunktionen möglich. Mit dem grünen Button für Bildfeldfunktion wird die Lage und die Bewegung des Pfeils verändert. Mit dem Rotationsbutton wird der Richtungswinkel des Pfeils verändert.

In diesem Beispiel soll der Pfeil ein eingezäuntes Parkgelände umfahren, wobei an den Ecken der Pfeil jeweils eine um 90 Grad drehende Bewegung ausführt.

Der Ablauf ist dann wie folgt:

Start durch einen blinkenden (pulsierenden) Pfeil. Dann wandert der Pfeil an der Umzäunung des Parkgeländes entlang bis zur nächsten Ecke. Dann dreht sich der Pfeil um ca. 90 Grad und wandert jetzt an der anderen Umzäunung entlang bis zur nächsten Ecke. Der Pfeil dreht sich wieder um ca. 90 Grad usw.

Rainer Schulze-Kahleiss